

- for little owls in Switzerland on different spatial scales. Masterarb., Univ. Zürich.
- SCHNEIDER, R. (2014): Untersuchung der Veränderung von Habitaten von ehemaligen Steinkäuz-Vorkommen. Semesterarb., Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW, Wädenswil.
- SPIESS, M., B. NAEF-DAENZER & M. U. GRÜEBLER (2011): Pilotversuch zur Eignung künstlicher Unterschlupfe als Lebensraumaufwertung für Steinkäuze. Bericht Schweizerische Vogelwarte, Sempach.
- STÜTZLE, I. (2013): Der Einfluss des Standorts auf den Ruheumsatz von Steinkäuzen (*Athene noctua*) im Winter. Masterarb., Albert-Ludwigs Univ. Freiburg i.Br.

gelwelt Deutschlands. Nachdem 2011 der Schwerpunkt auf die rastenden Wasservögel gelegt wurde, behandelt die aktuelle 56 Seiten starke Studie die Bestandssituation ziehender Greifvögel und Eulen, Singvögel und anderer Nicht-Wasservogelarten. In der zweiten Ausgabe von «Seltene Vögel in Deutschland» werden neben dem Seltenheitenbericht für die Jahre 2011 und 2012 der Deutschen Avifaunistischen Kommission (DAK) auch interessante Beiträge zum bemerkenswerten Auftreten der Steppenweihe in den beiden Jahren sowie den Einflug von Polarmöwen im Winter 2011/12 in Deutschland behandelt. Darüber hinaus enthält das Heft Beiträge zum ersten Nachweis der Kumlienmöwe für Deutschland und zu einem neuen Nachweis der Zwergtrappe sowie eine Übersicht über die Avifaunistischen Landeskommissionen. Beide Schriftenreihen können zum Preis von je € 9,80 zuzüglich Versandkosten beim DDA-Schriftenversand (thomas.thissen@dda-web.de) bezogen werden.

Ala

Beiträge für die Teilnahme an Tagungen und Kongressen. Seit 2011 bietet die Ala eine finanzielle Unterstützung an junge Forscherinnen und Forscher für die Teilnahme an nationalen oder internationalen wissenschaftlichen Tagungen und Kongressen an. Die Beiträge sind als Finanzierungshilfen an Reisekosten und gegebenenfalls Tagungsgebühren gedacht. Es werden Studierende/Nachwuchsforscher (bis Stufe Postdoc) unterstützt, welche Ergebnisse eigener Forschung auf dem Gebiet der Ornithologie präsentieren und Mitglied der Ala sind. Informationen über die Eingabe von Finanzierungsgesuchen sind auf der Homepage der Ala (www.ala-schweiz.ch > Nachwuchsförderung) zu finden. Die Gesuche sind bis am 1. April oder 1. Oktober des laufenden Jahres an das Sekretariat der Ala (sekretariat@ala-schweiz.ch) einzureichen.

Thaddeus Galliker zum Geburtstag. Das Ala-Ehrenmitglied Thaddeus Galliker konnte am 18. Juli 2014 seinen 75. Geburtstag feiern. Herzliche Gratulation!

Nachrichten

Organisationen, Publikationen, Zeitschriften

«**Vögel in Deutschland**» und «**Seltene Vögel in Deutschland**». Zum sechsten Mal präsentiert der Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) mit «Vögel in Deutschland» eine komprimierte Zusammenfassung aktueller Entwicklungen in der Vo-

Naturschutz Schweiz

Biodiversität vor der Haustür, die neue SVS-Kampagne ab 2015. Immer mehr Menschen leben auch in der Schweiz in Agglomerationen. Umso wichtiger ist es, die einheimische Artenvielfalt zu ihnen zu bringen. Natur im Siedlungsraum ist auch eines der zehn Ziele des Bundesrates in der Strategie Biodiversität Schweiz. Das Thema der nächsten fünfjährigen Kampagne des SVS/BirdLife Schweiz ab 2015 ist deshalb der Biodiversität vor der Haustüre gewidmet. Bereits diesen Herbst erscheint zum Thema Nisthilfen ein erster Ratgeber. Im nächsten Jahr sind die Magerwiesen für Bienen und Hummeln das Schwerpunktthema der SVS-Kampagne. Die SVS-Naturschutztagung am 29./30. November 2014 in Uster beleuchtet die verschiedenen Facetten der Natur im Siedlungsraum von der Planung bis zur praktischen Umsetzung von Projekten. Das Programm ist zu finden unter www.birdlife.ch.

Naturschutz International

Zugvogeljagd auf Zypern und Malta. Der Fang von Vögeln mit Netzen und Leimruten ist in der Europäischen Union generell verboten. Dieses Verbot gilt auch auf Zypern, und zwar bereits seit 1974. Nachdem die Intensität des Vogelfangs auf dieser Mittelmeer-Insel bis 2002 kontinuierlich gesunken war, nehmen die illegalen Fangaktivitäten seither wieder dramatisch zu. In den letzten Jahren dürften nach Erhebungen von BirdLife Cyprus 2 bis 2,5 Millionen Vögel gefangen und getötet worden sein. Nähere Informationen finden sich unter www.birdlifecyprus.org/upload/Bird-Life-TrappingFlyerPrintEN_Final.pdf. Auf Malta haben Mitarbeiter des Komitees gegen Vogelermord Anfang August 2014 zahlreiche Fanganlagen für durchziehende Regenpfeifer, Strandläufer und andere Watvögel entdeckt und an